Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

22.4.1875 (No. 109)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Donnerstag den 22. April **1875.**

Bekanntmachung.

Die Impfung betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Verfügung vom 19. März d. J. — in den Tagblättern Nr. 82, 93 und 108 — bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß nach Mittheilung des Impfarztes, Großh. Herrn Bezirksarztes Dr. Schuberg, die allwöchentlich Dienstag Nachmittags um ½4 Uhr beginnende Impfung künftighin nicht mehr im Rathhause (Zimmer Nr. 14), sondern **im südlichen Flügel des alten Lyceumsgebäudes — Karl-Friedrichstraße 13** — vorgenommen wird.

Karlsruhe, den 21. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach. Wagner.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Freitag den 23. April, Abends 8 Uhr, im Hotel zum Prinz Wilhelm: Sitzung und Generalversammlung (Neuwahl des Vorstandes).

Handelsgenossenschaft.

Es liegt in der Handelskammer das Verzeichniß der Kaiserlich deutschen Consulate vom Februar 1875 auf, was wir zur Kenntniß der Mitglieder bringen.

Die Handelskammer.

Der Sophien-Frauenverein

6.4. unter dem Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

empfiehlt auf gegenwärtige Verbrauchszeit den großen Vorrath von Handarbeiten (in dem Laden, Langestraße 201) zu den billigsten Preisen:

fertige Herren-, Damen- und Kinderhemden, Beinkleider, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, Unterleibchen, Kindszeug in allen Rubriken, Taschentücher, Handtücher, Schürzen, Häkelarbeiten 2c.

Bestellungen zur Fertigung ganzer Aussteuern oder einzelner Theile derselben werden bereitwillig entgegengenommen und sorgfältig ausgeführt.

Ebenso bietet der Laden für solche Frauenspersonen, welche sich durch Handarbeit einen Verdienst verschaffen wollen, passende Gelegenheit.

Der Verein bezweckt nicht die Erzielung eines Gewinnes. Die Preise sind deshalb billigst berechnet.

Das Comite des Sophien-Frauenvereins.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schieferdeckers Friedrich Becker dahier werden

heute Donnerstag den 22. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Stephanienstraße Nr. 21 parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Etwas Silber, 1 goldene Taschenuhr nebst Kette, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, 1 Kanapee mit braunem Plüschüberzug, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Pfeilerkommode, 1 Ovaltisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, eckige Tische, 1 Fauteuil, 6 Rohrstühle, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Roßhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, Uhren, Bilder, Spiegel in Goldrahmen, ein- und zweithürige Schränke, 1 Eckschränkchen, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Porzellan- und Glassachen, Kisten, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Gant-Edikt.

Nr. 10,287. Gegen den Nachlaß des Zimmermanns Gottlieb Dolde von Rüppurr haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Samstag den 8. Mai l. J.,
Vormittags ½10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 15. April 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Zur Abfassung der am 19. d. M. versteigerten **Staufenberger Weine** bestimmen wir folgende Tage, und zwar:

Donnerstag den 22. d. M.
für den 1872r und 1873r Klingelberger und 1873r Clevner;

Freitag den 23. d. M.
für den 1872r Rothen, 1874r Gutedel und 1874r Clevner
jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Das **Kirschenwasser** wird am

Freitag den 23. d. M.

in den genannten Nachmittagsstunden verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 20. April 1875.

Vermögens-Verwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
2.2. Wilhelm von Baden.

Bekanntmachung.

2.1. Das Ausebnen des Platzes und die Herstellung der Wegbettungen in der Umgebung des Großh. Sammlungengebäudes dahier wird **Montag den 26. d. M.,** Morgens 10 Uhr, in dem unteren vorderen Vorplatz dieses Gebäudes vergeben, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß bis dahin Plan und Bedingungen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, in dem Schlößchen des Großh. Erbprinzengartens, eingesehen werden können und nähere Auskunft über die vorkommenden Arbeiten ertheilt wird.

Berckmüller.

Bekanntmachung.

2.2. Nächsten **Freitag den 23. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, kommen in der hiesigen Versandtgüterhalle — dem Grünen Hof gegenüber — circa 680 Meter Brüsseler Leinwand zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber einladet

Die Güterexpedition.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das der Zimmermeister Karl Meßmer Wittwe dahier, beziehungsweise Kürschner Gottlieb Liebe Wittwe dahier gehörige Anwesen Kriegsstraße 17, neben Karl und Wilhelm Klose und Kaufmann Adolf Becker gelegen, am

Dienstag den 4. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar.
Der Stellvertreter:
W. Braun.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer von hier gegen Baarzahlung versteigert:

a. am Donnerstag den 22. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
im Hause Nr. 21 der Karlsstraße: 35 Säcke Malz, 5 Malter farbiges Malz, 17 Säcke Waizenmalz, 43 Ballen Reis, 4 Ballen Hopfen und sonst Verschiedenes.

b. am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr
in obigem Wohnhaus:
1 Buffet, 17 Kistchen mit Cigarren, 2 Oehldruckbilder, 1 Copierpresse, 1 Mehlkasten, 1 Stockuhr, Kleidungsstücke, einiges Schreinwerk, Weißzeug und verschiedene andere Gegenstände.

c. am Freitag den 23. April,
Vormittags 9 Uhr
auf dem Singer'schen Bierkeller vor dem Mühlburger Thor: 5 Ständer mit Pech, 1 Parthie Stroh, 1 großer Hofhund.

Karlsruhe den 16. April 1875.

3.3. Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 23. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend; werden im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier, Zähringerstraße 77, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
12 silbervergoldete Kaffeelöffel, 2 silberne Taschenuhren, Herrenkleider und Leibweißzeug, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Federbettwerk, 1 Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 3 Nachttische, 2 Waschtische, 2 Bettladen, verschiedene Stühle, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 Alabasteruhr, 1 Violine, Messing- und Kupfergeschirr und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1875.

3.2. **F. Knab,** Waisenrichter.

Versteigerung einer großen Zimmermaler- und Tüncheinrichtung sammt Farbwaarenlager.

Am Mittwoch den 28. April 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Amalienstraße 22 nachbeschriebene, zum Zimmermaler- und Tünchergeschäft gehöriger Einrichtungsgegenstände und Vorräthe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:
circa 500 Kilo abgelagertes Leinöl und sonstige Oele, 1 großer Vorrath feiner u. ordinärer Maler- und Tüncherfarben, 2 Faß Zinkweiß, 1 Faß Bleiweiß, circa 100 Kilo verschiedene Lacke, 2 Farbmühlen, 7 Platten mit Reiber, 4 Staffeleien, 1 Anzahl Bürsten und Pinsel, Arbeitstische, 3 Farbenschränke mit Schubladen und Fächer, 25 große und kleine Leitern, 6 Doppelleitern, Häng- und Gerüstböcke, 1 Parthie Gerüstbretter, 1 große Parthie Gerüststangen, 1 Brückenwaage, 1 Balkenwaage mit Gewicht, 1 geschlossener Handwagen, 1 Pritschenwagen, mehrere Kübel, Oelständer, Zäber, Farbgeschirre 2c. 2c.,
wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Farben frisch sind und die Versteigerung mit denselben anfängt.

3.1. **Löffel,** Waisenrichter.

Haus- und Bauplätze-Versteigerung.

2.2. In Folge Erbtheilung werden die zu dem Nachlasse des † Zimmermeisters Heinrich Durand von Welschneureuth gehörigen Liegenschaften auf hiesiger Gemarkung und zwar:

1) Das im Ausbau begriffene, in der Wielandtstraße dahier Nr. 12, vornen vier- und hintenbreistöckige Wohnhaus mit einem Balkenkeller, nebst einem vollendeten z. Zt. bewohnten Seitengebäude, einschließlich des Grund und Bodens, zusammen ein Flächengehalt v. 26,5 □Ruthen, taxirt zu . 14,000 fl. = 24,000 M. — Pf.
2) ein Bauplatz daselbst, mit Nr. 11 bezeichnet, von circa 26,5 □Ruthen, taxirt zu . . 800 fl. = 1,371 M. 43 Pf.
3) ein Bauplatz an der verlängerten Schützenstraße dahier, Nr. 75 bezeichnet, von circa 29 □Ruthen, taxirt zu . . 870 fl. = 1,491 M. 43 Pf.
4) der unabgetheilte Zimmerplatz, Nr. 85—87 bezeichnet, im Gesammtflächeninhalt v. 61 □ Ruthen, mit darauf stehender Werkstätte und Schuppen, taxirt zu . 2000 fl. = 3,428 M. 57 Pf.

zusammen 30,291 M. 43 Pf.

(dieser letztere eingetheilt zu drei Bauplätzen von je 20⅓ Ruthen),
am

Dienstag den 27. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
an Ort und Stelle selbst durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. April 1875.

Der Stellvertreter des Großh. Notars Stritt:
W. Braun.

Grünwinkel. Hausversteigerung.

*2.1. Die Erbin der verstorbenen Frau Keßler läßt ihr Wohnhaus mit Einfahrt, 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, mit einem Blumengarten vor und einem Gemüsegarten hinter dem Hause, mit Hausacker und Bleichplatz, an die Alb stoßend, im Ganzen 224 Ruthen Flächenraum,

Donnerstag den 29. April,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus öffentlich versteigern.

Dasselbe würde sich gut eignen für einen Pensionär, sowie auch für jeden Geschäftstreibenden.

Die Einsicht kann jeden Tag genommen werden und sind die Liebhaber freundlich eingeladen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Amalienstraße 71 ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern mit aller erforderlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an.

* Bismarckstraße 5 sind auf 23. Juli zu vermiethen: der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Speisekammer; der 3. Stock in 5 Zimmern oder 4 Zimmern nebst Küche, ferner 3 Mansardenzimmer und 3 Kammern. Jeder Stock enthält Gas- und Wasserleitung und ist mit einem Glasabschluß versehen. Das Ganze, seither von einer Familie bewohnt, ist am liebsten in gleicher Weise zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer, Stephanienstraße 80.

* Durlacherthorstraße 7 (zunächst dem Thore) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zum Preise von 180 fl. zu vermiethen. Näheres im Laden.

* **Fasanenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise 2c., an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.**

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres unten rechts.

* Kriegsstraße 125 ist der zweite und dritte Stock, je eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auch Antheil am Garten auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Nowacks-Anlage 1 a im dritten Stock.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock 1 freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern 2c. mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Schlebach

*3.1. Leopoldstraße 2b sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern mit Küche, Magdkammer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Wasser- und Gasleitung, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 24 bei Maurermeister J. Billing.

* Luisenstraße ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße 3 im Hinterhaus parterre.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Abschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auch ist der 3. Stock (Mansarde) mit 4 Zimmern und Zugehör, zu vergeben. Näheres im untern Stock zu erfragen.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Meidinger

* Rüppurrer Landstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche zu vermiethen und sogleich beziehbar.

* Rüppurrer Landstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, auf 23. April zu vermiethen.

* Stephanienstraße 21 sind auf den 23. April oder später zwei Wohnungen zu vermiethen: der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst Zugehör; der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller 2c. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* Waldstraße (neue) 75 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf 23. Juli, ferner ein Parterrezimmer nebst Keller im Hinterhaus sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

* Zähringerstraße 94, ganz in der Nähe des Marktplatzes, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, 2 großen Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.** Nowack

— Auf 23. Juli ist in der Langenstraße 50 im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch. Homburger Dav. Wy

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.** Nowack

— Eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, ist im 3. Stock auf 23. Juli zu vermiethen und können auf Wunsch im 2. Stock 2 weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres Langestraße 56 im Laden. Mutz

* Zwei Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, Alkov und Kammer, die andere von 2 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, sind auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

* In der Blumenstraße, nahe beim Museumsgarten, ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, 1 Alkov und 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Schulhaus Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Schwanenstraße 7 parterre.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, Küche mit Wasserleitung versehen, 3. Stock im Seitenbau, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Laden.

Bender

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Wasserleitung, Glasabschluß, sowie alle sonstigen Erfordernisse, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2a parterre. Ebendaselbst sind zwei ineinandergehende, schöne, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde 2c. ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33 ebener Erde.

Zimmer zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im dritten Stock.

*3.3. Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer, mit 3 auf die Wilhelmsstraße gehenden Fenstern, sind sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 20 im zweiten Stock.

Waldstraße 11 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen: Marienstraße 17, 2. Stock.

3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

*2.2. Nowacks-Anlage 1 ist ein schön möblirtes Balkonzimmer mit 4 Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.2. Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock zwei schöne unmöblirte Zimmer und ein möblirtes Zimmer auf Juni oder Juli zu vermiethen; auf Verlangen können die Zimmer zusammen an einen Herrn abgegeben werden.

*2.2. Ein großes Parterrezimmer (ehemaliges Pfandlokal), für einen Lagerraum passend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 18 im 2. Stock.

*2.2. Adlerstraße 6 ist ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus und ein kleines Mansardenzimmer mit Bett an solide Frauenzimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Zwei schön möblirte Parterrezimmer, nach der Straße gehend (Wohn- und Schlafzimmer), sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im untern Stock.

* Ein schönes, freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, unmöblirt, ist auf den 1. Mai zu vermiethen: Amalienstraße 65, Hinterhaus, rechts.

Bahnhofstraße 38 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer gleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Hause selbst eine Treppe hoch. *

* Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer ist auf 1. Mai an eine einzelne Person zu vermiethen: Zähringerstraße 3.

* Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken (möblirt) und besonders abgeschlossenem Eingang ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

*2.1. Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 1. Mai abzugeben: Adlerstraße 7 parterre.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 23. April oder 1. Mai zu vermiethen: Steinstraße 4 im zweiten Stock.

Ein schönes, großes Zimmer, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 96 im Laden bei Müller u. Gräff. 3.1.

Wohnungsgesuche.

*3.1. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird auf sofort zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Akademiestraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, in einem ruhigen Hause des mittleren Stadttheils. Anerbieten wollen gefälligst Spitalstraße 34 1 Treppe abgegeben werden.

*3.2. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör, in der Bismarck- oder Stephanienstraße, wird von einer einzelnen Dame auf das Juli- oder Oktoberquartal zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe werden unter D. G. 150 postlagernd erbeten.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April oder 1. Mai eine Wohnung von 1—2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen große Herrenstraße 62 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 7—8 Zimmern, mit Wasserleitung, wird sogleich oder auf 23. Juli zu miethen gesucht oder auch ein kleines Haus. Offerten unter B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht sogleich eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör. Adresse wolle man unter Chiffre S. S. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. **Eine kleinere Werkstätte** mit Holzplatz für einen Schreiner, zwischen der Kronen- und Fasanenstraße gelegen, wird auf 1. Juli zu **miethen** gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1635)

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, junges, williges Mädchen vom Lande wird bis Ende d. M. in Dienst gesucht. Kochen können wird nicht verlangt. Marienstraße 21 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet gegen hohen Lohn sofort eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im dritten Stock rechts.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonst fleißig ist, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 39 im zweiten Stock.

*3.1. Gesucht wird ein Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten auf sogleich. Näheres Marienstraße 23 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle: Zirkel 28 im 3. Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich oder in einigen Tagen eine gute Stelle: Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 58.

2.1. Ein Küchenmädchen und ein Zimmermädchen werden gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

*3.1. Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann. Näheres Blumenstraße 7 eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 109 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Säckler-Gehilfen,

welche auf Lederarbeit eingerichtet sind, finden sofort Arbeit bei 2.1.

A. Schaufler in Heidelberg.

Eine Herrschaftsköchin, reinlich und ehrlich, wird gesucht zum Eintritt am 23. April oder 1. Mai. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Eine **Krankenwärterin** für ein Kind wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Maschinen-Schlosser, einer oder zwei tüchtige, finden Stellen bei

C. Herrmann, Durlacherthorstraße 93.

Strohhutnäherinnen, geübte, finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von

2.2. **Max Lembke,** Langestraße 122.

* **Eine perfekte Köchin** **wird gegen hohen Lohn sogleich für eine auswärtige Stelle gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 42 unten rechts.**

* **Zuverlässige Taglöhner** finden dauernde Arbeit bei gutem Taglohn. Das Nähere Beiertheimer Allee 4.

J. Schweizer, Hofpflästerer.

Stellen-Anträge.

Für ein Leinen-Geschäft wird ein angehender **Commis** sogleich zu engagiren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Unterzeichneter sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Hausknecht, welcher mit dem Fuhrwerk umgehen und fahren kann.

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

* Ein junger, kräftiger Mensch wird sogleich als Hausknecht gesucht im Bayerischen Hof.

Ein kräftiger Bursche wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

* Sprachkundige tüchtige Kellner finden Stellen in der franz. Schweiz durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Lauffrau-Gesuch.

* Gesucht wird eine Lauffrau für einige Stunden des Tages: Langestraße 243 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Blechnerlehrling,

welcher sogleich Bezahlung erhält, und ein Taglöhner können sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Drechslerlehrling.

*2.2 Ein gesitteter, junger Mann findet eine gründliche Lehre unter günstigen Verhältnissen.

F. Weber, Langestraße 207.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Hausbursche sucht auf 1. Mai eine Stelle, am liebsten in einem Ladengeschäfte. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Kranz.

* Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern, gewandte und mit guten Zeugnissen versehene, sowie feine Kellnerinnen suchen Stellen durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Ein Bauzeichner sucht eine Stelle. Näheres Hirschstraße 16, Hofsteindruckerei. *2.2.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach der neuesten Mode arbeitet, sucht noch mehr Beschäftigung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aushilfsstelle-Gesuch.

* Eine junge Frau, welche im Serviren gewandt ist, empfiehlt sich den Herren Wirthen zur Aushilfe. Näheres durch das Stellenvermittlungs-Bureau von J. Müller, Zähringerstraße 71.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern aller Art und versichert pünktliche und billige Bedienung: Waldstraße 23.

Verloren.

*2.2. An Kaisers Geburtstag wurde ein kleines **Ordenszeichen** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 84.

* Ein **schwarzes Cachemire-Mädchen, mit Spitzen garnirt,** wurde letzten Dienstag Abend, den 20. April, vom Theater über den Schloßplatz bis zum Marktplatz verloren. Gute Belohnung erhält der redliche Finder Karl-Friedrichstraße 15 im Laden.

* Montag Abend wurde auf der Spital-, Adler-, Zähringer- oder Kronenstraße ein sog. **Schößchen** zu einem braunen Terneaux-Kleid verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe Spitalstraße 40, Ecke der Kreuzstraße, gegen Belohnung abgeben.

Verloren wurde eine silberne **Taschenuhr** mit goldenem Kettchen und Uhrenschlüssel vom Uhrenmacher Kaufmann bis in die Lindenstraße, von da zurück durch die Lyceums- in die Kreuzstraße. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung: Kreuzstraße 14.

Gefunden.

* Ein am Sonntag **gefundener Schleier** ist gegen Erstattung der Einrückungsgebühr abzuholen: Bahnhofstraße 4 im 2. Stock.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Zwei Dezimalwaagen

von 6 und 10 Zentnern sind billigst zu verkaufen bei **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße.

Vorzügliche Holz-Erde,

für Blumenanlagen geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 23.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: 2 Chiffonnieres, 3 Kommode, 1 kleine Wäschkommode, Waschtische, 2 Zusammenlegtische, 1 ovaler Tisch, 1 Kaffeetisch, 1 Blumentisch und verschiedene viereckige Tische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Gartenfauteuil, 6 starke Bretterstühle. Langestraße 101 parterre.

2.2. Zwei schöne, neue **Roßhaarmatratzen** sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 15.

2.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Chiffonnieres, Kommode, Pfeilerschränkchen, einthürige Kästen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Bettladen von 7 fl. an, Koffer: Waldstraße 30.

*3.3. Ein schöner, eiserner, noch fast neuer **Herd** neuer Construktion, von Mörch, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kriegsstraße 73, 1. Stock.

* Zu verkaufen: 1 gute Stockuhr (Viertel und Stunden schlagend), 4 schöne Rehgeweihe, 1 Gemskopf, 2 schöne Vogelkäfige für Nachtigallen, 1 Paar Stiefelhölzer, 1 Waage mit Gewichten (noch neu), 1 schönes Kästchen zur Aufbewahrung eines Kranzes oder Bouquets, 1 Schwabenkäferfalle und 1 eiserne Rattenfalle. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Stephanienstraße 58, im 2. Stock, sind einige wohl erhaltene **Uniformsstücke** zu verkaufen.

Zwei sehr schöne **weiße Hahnen**, vorigjährige Brut (Bastard von Cochinchina), sind zu verkaufen oder gegen eine schöne Race-junge Leghühner zu vertauschen bei Zollikofer, Rüppurrerstr. 22 a.

* Wegen Umzug sind ein **Coaks-Füllofen** von Brenner und ein **Steinkohlenofen** sammt Rohr billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 190 parterre.

Ein großer Lorbeerbaum und 2 gefüllte Oleander, sowie 1 Hühnerstall sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 28 im ersten Stock.

Wegen Wegzug ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: 1 eiserner Herd, mittlerer Größe, von Mörch, bereits noch neu, 1 Küchenschaft, 1 einfacher Tisch, 1 älteres Kanapee, 1 Parthie Weinflaschen.

Für Schuhmacher.

Eine Schuhmachereinrichtung, bestehend in 1 Boutique, 1 Werktisch, 2 Stühlen, 2 Leistrahmen sammt Leisten um den Preis von 20 fl., 2 Stiefelbretter, à 4 M. 50 Pf., 1 Reitstiefelbrett 6 M. Alles noch neu: Amalienstraße 39 im Vorderhaus, zwei Treppen rechts.

*2.1. Wegen Wegzug werden verschiedene Gegenstände, als: 1 Bettlade mit Strohsack, 1 Kinderbettlade, 1 Saukopfofen, mehrere Stühle, 1 Küchenschaft mit Anrichte, 1 Gänsestall u. dergl. m. verkauft: Marienstraße 36 im 3. Stock.

*2.1. Ein **Pumpbrunnen** mit Wassertrog nebst Einfassung ist zu verkaufen: Hirschstraße 50.

* Ein schön polirter Caunitz, eine Kommode und ein Kanarienvogel mit Käfig sind zu verkaufen: Schützenstraße 39 im 3. Stock.

* Zu verkaufen wegen Wegzug Sophienstraße 24 im 3. Stock: **ein Saar-(Saukopf)Ofen** mit oder ohne Rohr.

Kauf-Gesuche.

* Langestraße 245, im Nebenhaus, Eingang durch den Hof, im 2. Stock, wird eine spanische **Wand**, welche noch gut erhalten ist, zu kaufen gesucht.

* Es wird ein schwarzer, achteckiger **Shwal** zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein noch gut erhaltenes **Schaukelchaischen** wird zu kaufen gesucht im Amalienbad **Durlach.**

* Ein gebrauchtes **Chaise-longue** oder **Causeuse-Kanapee**, 1 kleiner Herd mit Schiff wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Bismarckstaße 67.

Leipziger Illustrirte Zeitung, I. Quart., Januar, Februar, März 1875, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter X. X. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

altes Gußeisen, 50 Kilo zu 2 fl. 6 kr.
altes Messing, 1 Kilo zu 24 kr.,
altes Kupfer, 1 Kilo zu 40 kr.,
altes Blei zu 11 kr.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 8 kr.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 5 kr.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 2 fl. 24 kr.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 4 fl.
Akten zum Nichteinstampfen, 50 Kilo zu 5 fl. 36 kr.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 fl.
grüne Scherben, 50 Kilo zu 20 kr.

Kleidung, Stiefel und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,

entgegen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.2.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Eine Wein-, Bier- und Café-Wirthschaft

ist an einen zahlungsfähigen Mann zu verpachten oder zu verkaufen. Antritt sogleich. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes. 4.3.

Pritschenwagen auszuleihen.

Während des Wohnungswechsels kann ein größerer Pritschenwagen ausgeliehen werden von

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Ein guter Kosttisch

wird bei einer anständigen Familie in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Anträge wollen gefälligst unter Chiffre L. R. Nr. 7 postlagernd abgegeben werden.

English Lessons:

Viktoriastraße 20 parterre. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, rohes Eis, Kaffee- und Schlagrahm empfiehlt täglich

Louis Oesterle, Conditor,
6.1 Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Reinen Land-Honig

empfiehlt

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schweizerisches Kindermehl,

einzige vollständige Nahrung für Kinder im ersten Lebensjahr und bereitet aus bester Milch der Alpenkühe von **Karl Lapp** in Freiburg (Schweiz) empfehle zu 1 Mark 40 Pf. die Büchse

Carl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Maccaroni,

ächt italienische, empfiehlt

F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Mocca-,

Perl- und feinst braun **Java-Kaffee** in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Die längst erwartete Sendung

Thüringer Schinken

ist soeben eingetroffen und empfiehlt bestens

Paul Meyer,
2.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Rheinsalm, Hechte, Karpfen, alle Sorten Krebse ꝛc.

stets vorräthig bei

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Rothweine:

Zeller, von Aerzten für Kranke empfohlen,
Bordeaux Medoc,
Ellmendinger, Schiller,
Burgunder,
St. Georges;

Weißweine:

Markgräfler,
Zellenberger,
Kaiserstühler,
Breisgauer,
Deidesheimer

empfiehlt in reeller Waare in Fäßchen und Flaschen billigst

Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt

Münchner Lager-Bier

in Flaschen,
und wird dasselbe bei Abnahme von 12 Flaschen franco in das Haus verbracht.

Neue

Lissabon r Kartoffeln

sind wieder eingetroffen bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 fl., 56 und 36 kr.

Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 kr. und 48 kr.

„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 kr. und 42 kr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 kr.

Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 1 fl. 24 und 36 kr., sowie alle Sorten feinere und ordinäre Liqueure.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.11.

Wichtig für jede Hausfrau

ist das

Fleischgewürz-Salz

von L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden.

Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe, Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter,** welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delicatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man sämmtliche Speisen **ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen,** wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden.

Zu haben à Paquet (½ Kilo) 70 Pfennige bei
4.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Kopfwaschwasser,

Extrait végétale de violettes et de roses,
Eau Athénienne,
China- und Glycerin-Haarwasser
empfiehlt

Louise Wolf, Wwe.,
2.2. Carl-Friedrichstraße 4.

Brönner's Fleckenwasser

zur sichern Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders aber zum Waschen der Glacéhandschuhe, sowie **Fleckseife** bei

Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Durch 25 Jahre erprobt!

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen und Contagien herbeigeführt werden. Preis per Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.

Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.

Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei **F. Wolff & Sohn,** Langestraße 104 und **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Kernen-Glanz-Stärke, ächte kleberfreie, **Reis-Stärke,** ächte englische, } zum Roh-Stärken,

Appretur-Waizen-Glanz-Stärke, Waizen-Brockel-Stärke } zum Koch-Stärken

empfiehlt in vorzüglichsten Qualitäten, nebst bester **Papp-Stärke**

F. A. Sönning,
4.4. Waldhornstraße 54.

Arcanum, giftfrei,

oder **sicherstes** Mittel zur Vertilgung von **Ratten** und **Mäusen** offerirt in Schachteln à 80 Pf.
Niederlage bei: 12.1.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes meine Wohnung vom 23. d. M. an bis auf Weiteres im dritten Stock desselben Hauses befindet und empfehle mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten zu billigsten Preisen, ebenso empfehle ich mich im Haarschneiden, Frisiren und Rasiren außer dem Hause. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden.

Karl Streb, Friseur,
161 Langestraße 161, Eingang Ritterstr.

2.1. Eine Parthie **Toiletteseife,** das Stück 6 Pf., bei

Carl Raupp,
Karl-Friedrichsstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

---

* Natur-Bleiche

von
Christ. Wanz in Königsbach.

Für dieselbe nimmt auch dieses Jahr wieder Gebild, Tuch, Garn ꝛc. zur besten Besorgung an
*3.3. **J. Küst,** Langestraße 54.

Anzeige.

Wegen Umzug bleibt mein Geschäft heute geschlossen.

Karlsruhe, 22. April 1875.

Aug. Sonntag.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.

Wäschefabrik
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Fortsetzung
des Ausverkaufes.

In großer Auswahl noch vorhandene
weiße Vorhangstoffe,
sowie abgepaßte gestickte
Vorhänge,
Draperien,
Vorhangspitzen und Halter,
Rouleaux-Stoffe,
weiß und bunt,
gemalte Fensterstore,
Zwillche für Marquisen
werden in **bekannt guten** Qualitäten zu enorm billigen Preisen abgegeben bei

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Sämmtliche Resten, besonders von großen Vorhängen, einzelne Store, werden ganz billig abgegeben. 4.2.

Schläuche für Wasserleitungen ꝛc.

In besten Hanfschlauch
„ patent „ mit Gummieinlagen
„ engl Gummischlauch, auch für Gas } verschiedene Breite

sowie den nöthigen Verschraubungen, Strahlröhren, letztere auch mit Spritzkopf (ganz neu), unterhält stets Lager und empfiehlt billigst
das Wasserleitungsgeschäft von

W. Göttle,
3.3. Langestraße 150.

Billige Goldwaaren!!!

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Geschäftes wurde mir zu Stägigem Verkauf übergeben:

Garnituren (Brochen u. Ohrenringe),
Ohrenringe, Medaillons, Armspangen, feine Ringe.

Für reelle Waare wird garantirt.

Hch. Rupp,
130 Langestraße 130,
gegenüber dem großen Brückner'schen Kleidergeschäft. 3.3.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Eine rotbraune Ripsgarnitur
in Sopha und 6 Sesseln, sowie eine große Auswahl **Vorhangstangen** billigst bei
Karl Kraut, 2 Erbprinzenstraße 2.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Umarbeitung von Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Rouleaux und im Zimmertapezieren.

Zeichnungen aus einer der größten Möbelfabriken in Stuttgart stehen zur Einsicht auf Bestellung bereit.

Wiener Rohrstühle in Kommission bei

X. Kohlund, Tapezier,
67 Bismarckstraße 67.

3.2. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von allen Sorten Möbeln, sowie im Repariren und Aufpoliren; auch werden Bauarbeiten übernommen und auf's Pünktlichste besorgt. — Ebendaselbst kann ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, sofort in die Lehre treten.

Jakob Nagel, Schreinermeister.
Hauptstraße — gegenüber der Sägmühle.

Annahme von Aufträgen

für eine berühmte

Kunst-Handschuh-Färberei

bei Frau **Müller,**
Langestraße 243.

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in der Regel alle 14 Tage und wird schöne und billige Ausführung zugesichert.

6.3.

Eisschränke

zum Fabrikpreis empfiehlt die Eishandlung von **A. Kilber.**

Eis! Eis!

3.3. Mit dem 22. d. M. beginne ich mit dem regelmäßigen Verkauf von Eis, welches täglich von 6—11 Uhr Früh vor's Haus der geehrten Abnehmer geliefert wird.

Preis: 50 Kilo 70 Pf., 25 Kilo 40 Pf., 12 Kilo 25 Pf.

Gefällige Bestellungen, sowie den Verkauf der Marken befördern die Herren:
Kaufmann Kühlenthal, Amalienstraße,
Kaufmann Schneider, Amalienstraße,
Heinrich Frey, Erbprinzenstraße 3,
Gutekunst, Zähringerstraße 98.

A. Zoberst in **Knielingen.**

Thuja orientalis

(Lebensbaum),
5—6 Fuß hoch, per Stück 1 Mark, empfiehlt
Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 9.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle.

A. Knapper, Kriegsstraße 124

21. **Wirsing-, Weißkraut-, Rothkraut-** und **Kohlrabisetzlinge** empfiehlt
Ch. Wilser.
Mühlburger Straße 9.

Café Däschner.

Münchner Lagerbier,
„ Spatenbock.

Bühlerthal.

Zur Beachtung.

23 Ohm 1874er **rothen Affenthaler,**
15 „ „ **weißen ditto,**
30 „ 1870er **weißen Wein**
hat billig zu verkaufen und stehen Muster zu Diensten:

Daniel Jost,
22. Bühlerthal.

Anzeige.

* Heute Früh **Kesselfleisch,** Mittags frische **Leber-** und **Griebenwürste,** wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Ruhrfettschrot u. Ruhrstückkohlen, Coaks,

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigst
M. Winter, Herrenstraße 30

Todesanzeige.

Heute Früh verschied nach langem schwerem Leiden im Alter von 72 Jahren mein lieber Gatte

Karl Friedrich Bayer,
Großh. Postmeister a. D.

Um stille Theilnahme bittet:
Karlsruhe, den 21. April 1875. *
die trauernde Wittwe:
Marie Bayer, geb. Schalk.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind Bertha in einem Alter von 1 Jahr und 4 Monaten nach langen Leiden heute sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 21. April 1875.

Römhild,
Oberpostdirections-Sekretär und Frau.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser guter, unvergeßlicher Gatte, Vater und Großvater

Andreas Dörrschuck

nach kaum achttägigem schweren Leiden in Folge eines Schlagflusses, versehen mit dem hl. Sterbsakrament, heute Früh 4 Uhr verschieden ist.

Karlsruhe, den 21. April 1875.

Die tieftrauernde Wittwe:
Theresia Dörrschuck.
Ludwig, Emil, Frieda
und **Wilhelm Dörrschuck**
als Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. d., Nachmittags 4 Uhr, vom städtischen Krankenhause aus statt.

Todesanzeige.

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte Mutter und Frau,

Helene, geb Drucker,

was wir tiefbetrübt Freunden und Bekannten anzeigen.

Herrmann, prakt. Arzt
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 21. April 1875.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. April, Nachmittags 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Schloßplatz 17.

Militarverein Karlsruhe.

Unser Vereinsmitglied Kanzleidiener Andreas Dörrschuck ist am 21. d. M. gestorben, und findet dessen Beerdigung heute Nachmittag 4 Uhr statt. Indem wir unsere Mitglieder zur Theilnahme an der Beerdigung einladen, bemerken wir, daß dieselbe vom städtischen Krankenhause aus stattfindet.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr
Hauptprobe für die 2. Aufführung
im Musiksaale der Eintracht.

Die erste Generalprobe findet Sonntag Vormittag 11 Uhr, **die zweite** Montag Abend 8 Uhr statt.

Die Aufführung ist auf Dienstag Abend 8 Uhr festgesetzt.

Wir bitten alle Sänger um **pünktliches** und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis halb 9 Uhr** Gesangprobe. Um **zahlreiches** Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 24. April, Abends 9 Uhr:

Generalversammlung

in **Clever's neuer Bierhalle** (Langestraße 42).

Tagesordnung.

Berathung und Beschlußfassung über den Antrag des Ausschusses, der zu gründenden Lebensversicherungsanstalt für Reservisten, Landwehrmänner und Veteranen aus Vereinsmitteln zuzuweisen:

a. zu den Gründungskosten ein Geschenk von 200 Mark;
b. zu den Garantiefonds ein verzinsliches Darlehen von 400 Mark.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes wird vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwartet.

Der Vorstand. 3.2.

Geburtsfeier,

wozu

Alle

erscheinen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

18. April. Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Dosin, Kgl. Militär-Bau-Inspektor.
18. „ Luise, Vater Gustav Kern, Bäcker.
20. „ Heinrich Hermann, Vater Heinrich Hagner, Metzger.

Todesfälle:

20. April. Helene Herrmann, alt 43 Jahre, Ehefrau des prakt. Arzt Herrmann.
21 „ Abraham Strauß, Bankier, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
21. „ Andreas Dörrschuck, Kanzleidiener, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
21. „ Friedrich Bayer, Postmeister a. D., ein Ehemann, alt 72 Jahre.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. d. M gnädigst geruht: den Hauptamts-Verwalter Ambros Wagner in Karlsruhe die erledigte Obereinnehmerei und Domänenverwaltung Müllheim zu übertragen, den Hauptamts-Verwalter Neumann in Konstanz in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Karlsruhe zu versetzen, den Revisions-Oberkontroleur Zollinspektor Anselm bei dem Hauptsteueramt Konstanz zum Hauptamts-Verwalter daselbst, den Hauptamts-Kontroleur Roman in Karlsruhe unter Verleihung des Titels als Zollinspektor zum Revisions-Oberkontroleur bei dem Hauptsteueramt Konstanz, den Revisor Warth bei der Zolldirektion zum Hauptamtskontroleur bei dem Hauptsteueramt Karlsruhe, den Hauptamtskontroleur Schamberger in Lörach zum Revisor bei der Zolldirektion, und den Hauptamts-Kontroleur Schwörer bei der Zollabfertigungs-Stelle a. B. in Basel zum Hauptamts-Verwalter bei dem Hauptsteueramt Lörach zu ernennen; ferner dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Bach in Waldkirch die erledigte Domänenverwaltung Bühl, dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Gräff in Villingen die kombinirte Staatsverrechnung Waldkirch dem Domänenverwalter Matt in Bonndorf die kombinirte Staatsverrechnung Villingen, dem Revisor Will bei der Domänendirektion die Domänenverwaltung Bonndorf zu übertragen, und dem Kameralpraktikanten Emil Achert von Müllheim, z. Z. Dienstverweser der Domänenverwaltung Heidelberg, zum Revisor bei der Domänendirektion zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 15. d. M. gnädigst geruht, den Bezirks-Assistenzarzt Severin Herrmann in Wolfach zum Bezirksarzt daselbst zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 13. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Unteroffizier Brükner zum Portepeefähnrich und

vom 1 Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 der Secondelieutenant v. Colomb zum Premierlieutenant befördert.

Vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 scheidet der Secondelieutenant a la suite Koch aus und tritt zu den Reserve-Offizieren des Regiments über.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Vice-Feldwebel Robde zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Posenschen Infanterie-Regiments Nr 19 befördert

Vom 2 Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Premierlieutenant a. D. Winterberg, zuletzt Secondelieutenant im 3 Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 83, die Erlaubniß zum Tragen der Armeeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen ertheilt, und

vom 2. Bataillon (Offenburg) 1. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird der Vice-Wachtmeister Pfähler zum Secondelieutenant der Reserve des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Frankfurter Geld-Curse am 20. April 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	75—80
Pistolen	16	57—62
Holl. fl. 10 St.	16	85—90
Dukaten	9	55—60
„ al marco . . .	9	62—67
20 Franken-St.	16	32—36
ditto in ½ . .	16	32—36
Engl. Sovereigns. . . .	20	50—55
Russ. Imperiales . . .	16	85—90
Dollars in Gold	4	18—21

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3½% G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 11'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 11'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 12	27" 11'''	„	„
20. April.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 11'''	Nordost	hell
12 „ Mitt	+ 16	27" 11,5'''	Nord	„
6 „ Abds.	+ 12	27" 11,5'''	„	„

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 14 vom 20. April 1875.

Inhalt.

Bekanntmachung
des Großherzoglichen Staatsministeriums: die Ausführung der §§. 101 bis 108 des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871 und der §§. 15, 16 und 22 der Novelle vom 4. April 1874 betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. April, II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu. George Brown: Herr Staubesand, vom Stadttheater in Lübeck, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 23. April, Aenderung der Abonnementsnummer, II. Quart., **58.** Abonnementsvorstellung. **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getraut:

3. Dez. Berthold Schäfer von Neudorf, Landwirth, mit Luise Fümer v. Ulm.
5. „ Karl Höchst von Heitersbach, Taglöhner, mit Franziska Gebhard von Jackgrimm
5. „ Constantin Weidner von Oestringen, Wittwer, Gasarbeiter, mit Bertha Hoß, verwittete Betsch, von Oestringen.
10. „ Christian Körner von Stockheim, Metzger, mit Marie Merkle v Elzach.
12. „ Richard Hemm von Bieberach (Württemberg), Schneider, mit Anna Henn v. Heidelberg.
17. „ Richard Freiherr von Krafft-Ebing k. k. österreichischer Professor und Director in Graz, mit Anna Küßling von Baden
18 „ Friedrich Rammler von Ottenheim, Hilfsbahnwart, mit Margarethe Rieß von Billigheim
28. „ Anselm Biehler von Rust, Fabrikarbeiter, mit Karoline Wohlgemuth von Heinstadt.

3.3.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Kriegsstraße 38,** gegenüber dem grünen Hof, eingezogen bin.

Achtungsvoll

A. Weisenböhler, Tapezierer.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebene Anzeige, daß sie das seither von den **Geschwistern Oppenheimer** betriebene **Kunstwascherei-Geschäft** übernommen hat und empfiehlt sich im Waschen von Herren- und Damenkleidern, Woll- und Seidenstoffen, Tüll, Tarlatan, Spitzen, Federn, Handschuhen, Schirmen, Tischdecken und Shawls 2c. Indem dieselbe geehrtes Publikum um geschätztes Zutrauen bittet, sichert sie bei billigen Preisen pünktliche und rasche Bedienung zu.

Frau Emilie Rothschild,
83 **Waldstraße** (neue) 83.

3.1.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von sämmtlichen vorräthigen **Kleiderstoffen,** besonders in schönen, einfarbigen **Alpaccas, Mohairs** 2c. 2c., sowie auch **schwarzen Stoffen** in sehr **guten Qualitäten.**

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Resten in größerer Anzahl werden besonders billig abgegeben. 3.2.

Sommerhandschuhe,

bestens sortirt,
für Herren, Damen und Kinder,
empfiehlt zu ermäßigten Preisen 2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.
Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.
Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosser, Akademiestraße 36,

empfiehlt seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Construktion gearbeiteten

Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

Kochherde.

Selbstverfertigte eiserne Kochherde in jeder Größe unter Garantie sind vorräthig und billigst zu haben.

F. Biedermann, Herd- und Bauschlosser,

3.2. kleine Herrenstraße 1.

Transportable Kochherde.

Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Illustrated Magazine

2.1. conducted by

Ferd. Freiligrath

erscheint **in Heften à 50 Pf.** in eleganter Ausstattung. Der Inhalt ist mit Fachkenntniss und feinem Geschmacke bestimmt, so dass er beruhigt in die Hand einer **jeden jungen Dame** gegeben werden darf; dafür bürgt der gefeierte Name des Herausgebers. **Heft 1 ist bei mir vorräthig und wird gern zur Durchsicht abgegeben.**

Buchhandlung Th. Ulrici. Langestrasse 157.

Amalienbad Durlach.

Bad-Eröffnung.

3.1. Freitag den 23. April wird meine durchaus neu restaurirte Badanstalt eröffnet, zu deren zahlreichem Besuche ergebenst einladet

Achtungsvollst **K. Weiss.**

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 21. April.

Bayerischer Hof. Kiefer, Kfm. v. Straßdorf. Buchler, Schriftsetzer v. Stuttgart. Mell, Zeugschmied v. Ulm.

Darmstädter Hof. Schüler u. Klein, Kaufl. v. Magdeburg. Schäfer, Kfm. v München. Köpfer, Kfm. v. Frankfurt. Stübo Kfm. v. Barel.

Deutscher Hof. Fahnrich, Priv. v. Pforzheim. Rothweiler, Kfm. v. Worms. Merkle, Kfm v. Offenburg.

Englischer Hof. Obermayer m. Frau v. Augsburg. Gothardt, Maas u. Weil, Kaufl. v. Frankfurt. Leo, Kfm v München. Riechers, Kfm. v. Annaberg Löngen. Kfm. v Cöln. Kaufmann, Kfm v. Harburg Löffler, Kfm. v. Isarlohe. Hecht u. Mertens, Kfl. von Frankfurt. Herlt, Kfm v. Ilmenau. Zogbaum, Kfm. v. Straßburg. Bouton, Kfm. v Paris. Otto, Kfm. v. Nürnberg. Jäger, Kfm. v. Weinheim. Glaser, Kfm. v. Hannover. Leidner, Kfm v. Wien. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Müller a. Buenos-Ayres. Fahrenkamp von Berlin. Flürscheim u. Kanecke von Frankfurt. Haas mit Frau v. Mainz. v. Ragnitz von Weinheim Frau Köchlin m. Begl. u. Egle Kfm. v. Lörach. Luckenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Roos, Kfm. v. Cöln. v. Gemmingen v. Michelfeld Dr. Arnsperger m Frau v. Achern. Fräul. Mausanow u. Frl. v. Meßojedoff von Heidelberg.

Geist. Schmidt, Kfm. v. Reisenberg. Siemler v Hamberg. Maurer, Priv. v. Philippsburg.

Goldener Adler Remaiy, Lieut. v. Metz. Graf, Kfm. v. Frankfurt. Panniel Kfm v. Baden. Schmidt Postexpeditor v. Gemmingen. Surgos, Priv. v. New York. Höck, Kfm. v. Ludwigshafen. Jaquier, Kfm v. Heidelberg. Caroly u Magleit, Kfl v. Stuttgart. Schreiber, Kfm v. Metz. Geulen, Kfm. v. Aachen Rudolf, Lehrer v. Neuburg.

Goldener Karpfen. Binz. Priv. v. Freiburg. Kaiser, Kaufm. v. St. Julien. Förderer, Ing. v. Laufen. Bauer, Kaufm.. v. Gernsbach. Sutter, Bierbrauer von Mühlhausen.

Goldenes Lamm. Egetmayer, Kfm. v. Bretten Schubert m. Fam. v. Dürnbach. Schuster, Kaufm. von Pforzheim. Kudel, Kfm v. Dördingen.

Goldener Ochsen. Backermann, Kfm. v. Frankfurt. Gny, Kfm. v. Solingen.

Grüner Baum. Justus u. Zeller, Bauunterneh v. Frankfurt.

Grüner Hof. Skinner, Part. u Lörsch, Kfm. v. Stuttgart. Wechseler, Basler u. Raster, Kfl. v. Berlin. Sünder, Kfm v. Lahr. Paplawska, Kaufm v. Ofen. Rainer v. Meran. de Penkerhenzky v. Paris. Uffenbach, v. Alzey Strauß, Kfm. v. Mannheim. Krauß, Kfm. v. Eßlingen. Wüst, Kfm. v. Aalen. Ruckgaber, Kaufm. v. Offenburg. Halbrock, Part. aus Westphalen. Klingelhöfer m Fam. v. Lissabon. Hierholzer v. Thiengen. Meledi Prachristzoi und Samistbof von Voleyda. Mißlop v. Basel. Altena, Kfm. v. Remscheidt. Friese, Kfm. v. Barmen. Jest, Fabr. v. Landau. Wirth, Kfm v. Düsseldorf. Kromer, Kfm. a. Aachen

Hotel Große. Gutmann, Kfm. v Göppingen. v. Laak u. Siegheim, Kfl. v. Berlin Essers, Kfm. v. Elberfeld. Föhr, Kfm v. Offenbach Cohn, Kfm v. Cöln. Fischer, Insp. v. München. Hartig, Kaufm. v. Crefeld. Adam u. Bernhard, Kfl. v Berlin Schreiber, Kfm. v. Offenbach. Funke, Kfm. v. Berlin. Overkamm, Kfm v. Verdun. Fink, Kfm. v. Mannheim. Himmele, Kfm. v. Mühlhausen. Morges, Kfm. v. Paris. Fuchs, Kfm. v. Kehl. Leuchtlin, Part. v. Baden. Schönheinz, Kfm. v. Elberfeld. Gärtner, Kfm. v. Crefeld. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Stieler, Kaufm. v. Mannheim. Thum, Kfm. v. Hamburg. Laitem, Kfm v. Brüssel. Levi, Kfm. v Frankfurt. Schurrer, Kaufm. v. Hauen. Thenessen, Kfm. v. Düren. Friedrichs, Kfm. v. Frankfurt. Gulden, Kfm. v. Greitz Dietz, Kfm. v. Sonneberg. Menger u. Behrens, Kfl. v. Nürnberg. Palm, Kfm. v. Straßburg. Josef, Kfm v. Frankfurt Marsch, Kfm. v. Heilbronn. Roder, Kfm. v. Meßkirch. Willholl, Kfm von Frankfurt Reinking, Kfm. v. Cöln. Struck, Kfm. v. Hamburg. Frank, Kfm. v. Konstanz. Waiz, Kfm. von Eulenburg. Thilo Kfm v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Mayer, Fabr. m. Frau v Berlin. Schmidt, Kontroleur v. Freiburg. Berndorf, Kfm. von Augsburg. Burger, Anwalt v Offenburg. Wickel, Kfm. v Landau. Zahn, Salinenverwalter v. Dürrheim. Krauß, Kaufm. v. Baden. Alewon, Part. v. Calmus. Weiß, Kfm. v Eßlingen Herlan, Kfm. v. München. Kegel, Kfm. v. Mainz Siegfried, Kfm v. Heidelberg. Dederer, Kfm v. Stuttgart. Lapp, Kaufm. v. Stuttgart. Meppert, Kfm. v Mannheim. Huber, Kfm. v. Straßburg. Holz, Kfm. v. Tuttlingen. Vollrath, Kfm von Mannheim Schulz, Kunstmüller v. Heidelberg. Kraußmann, Fabr. v. Ehningen. Reitz, Pfarrer v. Wolsheim. Krämer, Pfarrer v. Landau. Fuchs, Pfarrer v. Speyer. Behrens, Kfm. v. Berlin. Carius, Kfm. v. München. Euler, Fabr. m. Frau v. Bensheim. Frau Stuhl von Heidelberg. Scharf, Kfm v. Nürnberg

König von Preußen. Klein, Wirth v. Kirchheim Jungenger, Kfm. v. Schnaitheim. App, Kfm v. Plienpost. Scheidel, Kfm. v. Baden.. Höhn, Kfm. v. Elsenz. Höpfer, Kfm. v. Scherbach. Kusel, Stud. v Straßburg.

Prinz Max. Reutlinger, Kaufm. v. Kippenheim. Decker, Kfm. v. München. Kattenbach, Kfm. v. Dessau. Boländer, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Priv. m. Frau v. Freudenstadt. Rebeyrolle, Kaufm. von Genf. Diehe, Kfm. v. Borre. Sommersburg, Kaufm. von Freiburg. Mayer, Kaufm. v. Cöln. Witte, Kaufm. v. Emmerich. Bolländer, Kfm v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Schmidt, Apotheker von Stein. Schnede, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Volkmann u Wehrle, Kaufl. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Silla, Kfm. v. Stuttgart v. Arrago m. Fam v Bahir. Münster, Kfm. v. Lindau. Schneider, Kaufm. v. Luzern. Heuß, Kfm. v. Stockach. Schroth, Kfm v Singen. Heffner, Pfarrer v Neckarau Stephan, Pfarrer v. Weisenbach. Meister, Kaufm. v. Lahr. Birchin, Kaufm. v. Mengen. Bolder, Kfm. v. Biberach. Schick, Kfm. v. Constanz. Schaller, Kfm v. Donaueschingen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 22. April, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin: Ueber die Auferweckung des Lazarus.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.